

30 Kinder versuchten sich im Ju-Jutsu

SCHNUPPERKURS Bei der SG Walhalla erlebten Nachwuchs-Kämpfer spannende Nachmittage.

VON DANIEL STEFFEN

STEINWEG. Nach dem Motto „spielerisch eintauchen in die Welt der Selbstverteidigung“ hat die SG Walhalla in Zusammenarbeit mit dem Sportamt einen Ju-Jutsu-Schnupperkurs für Kinder und Jugendliche veranstaltet. Unter der Leitung von Abteilungsleiter Jürgen Stampka begannen die rund 30 Teilnehmer mit einem spielerischen Aufwärmtraining und bekamen ferner wertvolle Tipps zur Selbstverteidigung. Auch die aktive Beteiligung kam laut Veranstalter „nicht zu kurz“: So durften die Teilnehmer die erlernten Tech-



Jürgen Stampka (links) leitete den Schnupperkurs.

FOTO: SG WALHALLA

niken in der Praxis ausprobieren. Als Form der waffenlosen Selbstverteidigung setzt sich Ju-Jutsu aus den Sportarten Karate, Judo, Aikido und Jiu-Jitsu zusammen. Die Sportart ist auch ein wesentlicher Bestandteil der Polizeiausbildung.

Die Resonanz beim Schnupperkurs fiel laut SG Walhalla sehr positiv aus. „Es hat so viel Spaß gemacht und ich habe so viel gelernt. Es war echt cool“, zitieren die Veranstalter eine Teilnehmerin. Einige Kinder möchten nun ihren sportlichen Weg fortsetzen und ha-

ben sich bereits für das reguläre Ju-Jutsu-Training angemeldet.

Wer künftig Ju-Jutsu ausprobieren möchte, kann das in den Weihnachtsferien tun. Der Kurs findet am 3. und 4. Januar im „Dojo“-Raum im Gewerbepark B 52 statt. Die Anmeldung muss über das Amt für Sport und Freizeit erfolgen, Telefon (0941) 507 15 35. Das Angebot ist für Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 16 gedacht, die Kurskosten belaufen sich auf zehn Euro. Die Anmeldung beginnt ab dem 4. Dezember.

Auch Erwachsene, die Interesse an Ju-Jutsu haben, können an einem unverbindlichen Probetraining teilnehmen. Trainingsort ist ebenfalls der Gewerbepark B 52, weitere Auskünfte erteilt Abteilungsleiter Jürgen Stampka, Telefon (0160) 701 58 31. Nähere Informationen gibt es auch auf der Webseite www.kampfsport-regensburg.de.